

# Gedenken an ermordeten KPD-Vorsitzenden

Ziegenhals. Rund 200 Menschen haben am Sonntag in Ziegenhals bei Berlin an die Ermordung von Ernst Thälmann durch die Faschisten am 18. August 1944 im Konzentrationslager Buchenwald erinnert. Max Renkl, Sprecher des Freundeskreises »Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Ziegenhals«, machte den jüngst zurückgetretenen brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (SPD) für deren Schändung und Abriß verantwortlich. In dem Gebäude, damals eine Gaststätte, war der Vorsitzende der Kommunistischen Partei Deutschlands am 7. Februar 1933 zum letzten Mal vor seiner Verhaftung durch die Gestapo vor KPD-Funktionären aufgetreten. Am Sonntag erwiesen u.a. der Vorsitzende der DKP, Patrik Köbele, Ali Suesem vom Kurdischen Volksrat Berlin und Genossen der griechischen KKE, der türkischen TKP 1920 und der Syrischen Kommunistischen Partei Thälmann die Ehre. (jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/206056.gedenken-an-ermordeten-kpd-vorsitzenden.html>*